

TAGUNG

# LIECHTENSTEINISCHER STIFTUNGSRECHTSTAG

## Unternehmensstiftung

Gestaltungsmöglichkeiten in Liechtenstein und europäische Entwicklungen

Mittwoch, 20. November 2024

im Auditorium der Universität Liechtenstein

In Kooperation mit

 universität  
innsbruck

Institut für  
Italienisches Recht

Vereinigung liechtensteinischer  
gemeinnütziger Stiftungen und Trusts e.V.

 vlgst

 UNIVERSITÄT  
LIECHTENSTEIN

[uni.li/weiterbildung](https://uni.li/weiterbildung)

Der 16. Liechtensteinische Stiftungsrechtstag wird unterstützt durch:



LIECHTENSTEINISCHE  
**TREUHANDKAMMER**

Vereinigung  
Liechtensteinischer Richter



SWISSLEX



Universität  
Zürich<sup>UZH</sup>

Zentrum für liechtensteinisches Recht

## Editorial

Der diesjährige 16. Liechtensteinische Stiftungsrechtstag am 20. November 2024 widmet sich dem in der Praxis hochrelevanten und facettenreichen Themenbereich der «Unternehmensstiftung».

Die Stiftung eignet sich in besonderem Masse für die Regelung der Vermögensnachfolge sowie für die generationenübergreifende Verwaltung vielschichtiger Familien- und Vermögensstrukturen. Ebenso bietet die Verbindung von Stiftung und Unternehmen vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten, die sich in der Praxis der Unternehmensnachfolge grosser Beliebtheit erfreut. Die Unternehmensstiftung steht neuen Fragestellungen, Herausforderungen, aber auch Chancen gegenüber. Renommierte Expertinnen und Experten aus dem In- und Ausland beleuchten aktuelle Entwicklungen und diskutieren eingehend die neuen Anforderungen im Zusammenhang mit der Unternehmensstiftung.

Traditionell wird der Stiftungsrechtstag mit einer umfassenden Analyse der aktuellen Rechtsprechung und der Entwicklungen in der Entscheidungspraxis der Stiftungsaufsichtsbehörde (STIFA) eröffnet. Anschliessend wird im zweiten Teil des Vormittagsprogramms die Unternehmensstiftung rechtsvergleichend betrachtet, gefolgt von einer eingehenden Analyse des Rechtsumfelds in Liechtenstein aus praktischer Perspektive. Darüber hinaus wird das Konzept der Business Foundation in Dänemark eingehend erörtert. Die anschliessende Paneldiskussion bietet die Gelegenheit, spezifische Fragestellungen im Kontext mit der Unternehmensstiftung zu und die Themen des ersten Themenblocks weiter zu vertiefen.

Der Nachmittag ist zunächst dem Bereich der Philanthropie gewidmet. In diesem Rahmen werden die generationenübergreifende Philanthropie sowie Impact Investing in Theorie und Praxis beleuchtet. Im darauffolgenden Panel erhalten die Teilnehmenden die Gelegenheit, aktuelle Herausforderungen und neue Strategien in der Philanthropie zu diskutieren. Der zweite Teil des Nachmittagsprogramms befasst sich mit ausgewählten Aspekten, Herausforderungen und Gestaltungsmöglichkeiten bei der Unternehmensstiftung. Hierbei steht zunächst die Stiftung als Nachfolgeinstrument aus Sicht von (Familien-)Unternehmen sowie die Unternehmensstiftung im Kontext von Stiftungsstreitigkeiten und Gesellschafterrechte im Zentrum der Ausführungen. Darüber hinaus werden die Anwendung von CSR-Standards auf Unternehmensstiftungen und die Auswirkungen auf die Foundation Governance im internationalen Vergleich thematisiert.

Es wäre uns eine grosse Freude, Sie am 20. November 2024 beim 16. Liechtensteinischen Stiftungsrechtstag persönlich begrüßen zu dürfen.

Wir danken der Vereinigung liechtensteinischer gemeinnütziger Stiftungen und Trusts (VLGST) herzlich für die inhaltliche Zusammenarbeit im Bereich Philanthropie und die finanzielle Unterstützung dieser Veranstaltung.

Vaduz, im Oktober 2024

Prof. Dr. *Alexandra Butterstein*, LL.M.

Prof. Dr. *Francesco A. Schurr*

## Programm: Mittwoch, 20. November 2024

08.30 Registrierung bei Kaffee, Tee und Croissants

### 09.00 **Grussworte**

Prof. Dr. Dr. h.c. *Helmut Heiss*, LL.M., Universität Zürich, gf. Direktor des Zentrums für liechtensteinisches Recht (ZLR); Prodekan Forschung und Nachwuchsförderung; Rechtsanwalt, Of-Counsel, mbh attorneys at law, Zürich

### 09.05 **Einführung und Moderation**

Prof. Dr. *Alexandra Butterstein*, LL.M., Professorin für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht, Dekanin der Liechtenstein Business Law School und Mitglied des Rektorats, Universität Liechtenstein, Vaduz

Prof. Dr. *Francesco A. Schurr*, Universitätsprofessor an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, Institut für Italienisches Recht, Universität Innsbruck; Gastprofessor an der Professur für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht, Liechtenstein Business Law School, Universität Liechtenstein, Vaduz

## Stiftungsstandort Liechtenstein: Neue Rechtsprechung und Aktuelles von der Stiftungsaufsichtsbehörde

### 09.10 **Neue Rechtsprechung im Bereich des Stiftungsrechts**

Mag. iur. *Martina Schöpf-Herberstein*, Fürstliche Landrichterin, Fürstliches Landgericht, Vaduz

### 09.35 **Aktuelles von der Stiftungsaufsichtsbehörde (STIFA)**

Dr. iur. *Albert Kaufmann*, Amt für Justiz, Leiter Stiftungsaufsichtsbehörde, Vaduz

10.00 F r a g e r u n d e

10.15 K a f f e e p a u s e

## Die Unternehmensstiftung im Rechtsvergleich der Stiftungsstandorte

### 10.45 **Unternehmensstiftung in Deutschland**

Prof. Dr. *Anne Sanders*, M. Jur., Fakultät für Rechtswissenschaft, Universität Bielefeld

### 11.10 **Unternehmensstiftungen in Liechtenstein – Eine Analyse aus Sicht der Praxis**

Dr. iur. *Daniel Damjanovic*, LL.M., Partner, Rechtsanwalt, öffentlicher Notar, Marxer & Partner Rechtsanwälte, Vaduz

### 11.35 **Business Foundation in Denmark**

Prof. *Rasmus Kristian Feldthusen*, LL.B., LL.M., Ph.D., Professor, Centre for Legal Studies in Welfare and Market, University of Copenhagen

## Podiumsdiskussion: Die Stiftung im Kontext von Unternehmen und Verantwortung

12.00 **Moderation:** Prof. Dr. *Francesco A. Schurr* und Prof. Dr. *Alexandra Butterstein*, LL.M.  
**Panelteilnehmende:** Prof. Dr. *Anne Sanders*, M. Jur., Dr. iur. *Daniel Damjanovic*, LL.M., Prof. *Rasmus Kristian Feldthusen*, LL.B., LL.M., Ph.D. und Dr. iur. *Johannes Michael Burger*, Partner, Rechtsanwalt, öffentlicher Notar, Marxer & Partner Rechtsanwälte, Vaduz

12.30 B u f f e t - u n d N e t z w e r k l u n c h

## Vorträge: Philanthropie

13.45 **Grussworte**  
Dr. *Thomas Zwiefelhofer*, Präsident der Vereinigung liechtensteinischer gemeinnütziger Stiftungen und Trusts e.V. (VLGST); First Advisory Group, Vaduz, Liechtenstein; Alt-Regierungschef-Stellvertreter

13.50 **Generationenübergreifende Philanthropie in einer Familie – Herausforderungen, Modell und praktische Hinweise**  
*Etienne Eichenberger*, Managing Partner & Co-Founder WISE Philanthropy Advisors, Genf, Gründungspartner Foundation Board Academy

14.15 **Impact Investing in Theorie & Praxis**  
Dr. phil. *Cheikh Mbacke Gueye*, Geschäftsführer Medicor Foundation, Triesen und Vorstandsmitglied VLGST  
Mag. iur. *Alice Nägele*, Projektverantwortliche Vereinigung liechtensteinischer gemeinnütziger Stiftungen und Trusts e.V. (VLGST)

## Panel: Aktuelle Herausforderungen und neue Strategien in der Philanthropie

14.40 **Moderation:** Prof. Dr. *Alexandra Butterstein*, LL.M.  
**Panelteilnehmende:** *Etienne Eichenberger*, Dr. phil. *Cheikh Mbacke Gueye* und Mag. iur. *Alice Nägele*

15.00 K a f f e e p a u s e

## Chancen und Herausforderungen im Kontext der Unternehmensstiftung

15.30 **Die Stiftung als Nachfolgeinstrument aus Sicht von (Familien-)Unternehmen**  
Prof. Dr. *Alexandra Butterstein*, LL.M.

16.00 **Unternehmensstiftung im Kontext von Stiftungsstreitigkeiten und Gesellschafterrechte**  
Dr. iur. *Bernhard Motal*, LL.M., Rechtsanwalt, Partner, Gasser Partner Rechtsanwälte, Schaan

16.30 **Anwendung von CSR Standards auf Unternehmensstiftungen und Auswirkungen auf die Foundation Governance im Rechtsvergleich**  
Prof. Dr. *Francesco A. Schurr*

17.00 F r a g e r u n d e

## Schlusswort des Veranstalters

17.30 A p é r o & G e d a n k e n a u s t a u s c h

## **Allgemeine Informationen**

### **TeilnehmerInnen**

Rechtsanwälte, Treuhänder, Richter, Staatsanwälte, Mitarbeiter von Banken, Versicherungen und Finanzdienstleistern, Stiftungsratsmitglieder, Rechtswissenschaftler sowie weitere am Stiftungsrecht interessierte Personen.

### **Ort und Zeit**

Auditorium, Universität Liechtenstein, Fürst-Franz-Josef-Strasse, 9490 Vaduz, Liechtenstein  
Mittwoch, 20. November 2024, 08.30–17.30 Uhr

### **Preis**

CHF 810,- pro Person einschliesslich Tagungsunterlagen, Teilnahmezertifikat, Mittagessen und Apéro. Die Universität Liechtenstein leistet Ihren Beitrag zu einer nachhaltigen Gesellschaft und wir werden daher die Tagungsunterlagen im Vorfeld der Veranstaltung nur digital (per E-Mail) zur Verfügung stellen.

### **Anmeldeschluss**

Dienstag, 12. November 2024

### **Kontakt und Information**

Für weitere Informationen stehen Ihnen Herr lic. iur. Frederique Lambrecht, LL.M. und Frau Beatrice Kaiser gerne zur Verfügung.  
Telefon +423 265 11 90.

## Professur für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht

Das Tätigkeitsfeld der Professur erstreckt sich vorrangig auf das **liechtensteinische, europäische und internationale Gesellschaftsrecht**, mit dem Hauptschwerpunkt auf dem neuen liechtensteinischen Stiftungsrecht sowie dem Trustrecht. Im Bereich der Aus- und Weiterbildung, der Forschung und des Wissenstransfers spielen zudem alle an das Gesellschaftsrecht **angrenzenden Themengebiete**, wie etwa das internationale Privatrecht, das Vertragsrecht aber auch das Erbrecht und die Philanthropie, eine entscheidende Rolle.

Diese Inhalte werden in der **Ausbildung** im Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre, im Masterstudiengang Finance sowie Entrepreneurship und Management, im **Doktoratsstudiengang Wirtschaftsrecht** und in der **Weiterbildung** im **Zertifikatsstudiengang** und im **Diplomstudiengang Treuhandwesen** sowie insbesondere im **Executive Master of Laws (LL.M.) im Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht** vermittelt. Ein weiteres spezifisches Programm bietet der **Zertifikatsstudiengang Compliance-Officer**. Die jeweils im Frühjahr bzw. Herbst stattfindenden Tagungen des **Compliance Day** und der **Liechtensteinischer Stiftungsrechtstag** haben sich in den letzten Jahren zu national und über die Landesgrenzen hinaus bekannten Drehscheiben des Wissens- und Erfahrungsaustausches entwickelt. Dieser Austausch wird im Bereich des Trustrechts durch die regelmässig stattfindende **Liechtenstein Trust Conference** ergänzt. Zudem finden **Rechtsprechtage** statt, an denen die aktuelle Judikatur einzelner Rechtsbereiche dargestellt, diskutiert und analysiert wird. Die beliebte Veranstaltungsreihe **Lunch & Learn** bietet darüber hinaus Einsichten in die jüngsten legislativen Entwicklungen Liechtensteins. Überdies befasst sich das halbtägige **Seminar Schriftsätze** mit dem Abfassen von Schriftsätzen in den verschiedensten Rechtsbereichen und an unterschiedliche Instanzen, und das **Seminar Bilanzanalyse** verdeutlicht allen im Anwaltsgeschäft tätigen Praktikerinnen und Praktikern den Aufbau und die Struktur einer Bilanz. Ab November dieses Jahres startet das neue und einzigartige **Aus- und Weiterbildungsprogramm für Rechtsanwälte und Rechtsanwältinnen** in Zusammenarbeit mit der Liechtensteinischen Rechtsanwaltskammer, das insbesondere auch auf die Rechtsanwaltsprüfung vorbereiten soll.

Der **Forschungsschwerpunkt** der Professur liegt auf Gegenwartsfragen des Liechtensteinischen Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrechts. Insoweit nimmt die Auseinandersetzung mit den jüngsten gesetzlichen Entwicklungen, insbesondere das neue Stiftungsrecht, die kontinuierliche Weiterentwicklung des Trustrechts sowie die rechtliche Weiterentwicklung im Private Wealth Management Sektor eine zentrale Rolle ein. Im Rahmen des **Wissenstransfers** werden Lösungsansätze nicht nur im heimischen Recht, sondern auch in der Judikatur und im Schrifttum der benachbarten Staaten wie Österreich, Schweiz und Deutschland sowie des angloamerikanischen Rechtskreises gesucht. Brauchbare Lösungsansätze aus diesen Rechtssystemen sollen praxisgerecht und wissenschaftlich fundiert für den liechtensteinischen Markt aufgearbeitet werden. Die Forschung und der Wissenstransfer an der Professur sind insoweit um einen möglichst weiten Horizont bemüht. Die Professur möchte einen Beitrag dazu leisten, das Fürstentum Liechtenstein auch mittel- und langfristig auf die Herausforderungen des steigenden Wettbewerbs der Rechtsordnungen innerhalb Europas und weltweit vorzubereiten.

# Anreise

